

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis Tiere zu züchten, zu halten oder zu verbringen (§11 Abs.1 Nr. 1 bis 6 TierSchG**)

I Antragszweck / Art der Einrichtung

1. Züchten / Halten / Abgabe an Dritte von Wirbeltieren und Kopffüßlern für Tierversuche /Verwendung deren Gewebe,
2. Züchten / Halten von Wirbeltieren zum Zweck des § 6 Abs. 1 Nr. 4,
3. Halten von Tieren in Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen,
4. Halten / zur Schau stellen von Tieren in einem Zoologischen Garten oder anderen Einrichtungen,
5. Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder sonstiger Gegenleistung in das Inland / Vermittlung der Abgabe solcher Tiere gegen Entgelt oder sonstiger Gegenleistung
6. Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken für Dritte / Unterhalten von Einrichtungen dafür,

II Antragsteller

Name, Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort



E-Mail:

III Anschrift der Einrichtung

Name, Vorname / / Firmenbezeichnung

Straße / Nr.

PLZ / Ort

IV Name, Anschrift und berufliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person

Name, Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Qualifikation / beruflicher Werdegang (Nachweise z.B. beglaubigte Abschrift von Zeugnissen sind beizufügen)

V Art und Höchstzahl der aufzunehmenden Tiere

- die jährlich gezüchtet*/gehandelt*/gleichzeitig gehalten* werden sollen

Art

Anzahl

Werden Tiere besonders geschützter Arten gehalten?

Ja Nein

Wenn ja, bitte entsprechende artenschutzrechtliche Genehmigungen und Bescheinigungen in Kopie beifügen. (z.B. Meldebestätigung der zuständigen Naturschutzbehörde, Herkunftsachweise, CITES-Bescheinigung,) s. Anlage Nr. 3

VI Beschreibung der Räume und Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen

(qf. Anlage/n beifügen)

Erklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich nicht gegen das Tierschutzgesetz verstoßen habe, dass gegen mich auf Grund von Verstößen gegen das Tierschutzrecht, insbesondere gegen § 2 des TierSchG** keine Anordnungen gemäß § 16a TierSchG** erlassen wurden. Gleichfalls versichere ich, dass ich nicht wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz oder das Bundes-, Landesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt wurde sowie dass gegen mich diesbezüglich keine laufenden Verfahren anhängig sind.

Anlage(n):

- 1. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (§32 Abs. 2 Nr.5 BZRG) vom ***
 - 2. Nachweise zu IV.
 - 3. Nachweise zu V.
 - 4. Skizzen (einschl. Bemaßung) und Beschreibungen zu VI.

.....

.....

Unterschrift des Antragstellers

* unzutreffendes streichen

^{**} Tierschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313) in der jeweils geltenden Fassung

*** nicht älter als 6 Monate